
Die Zukunft von Wild

Geschrieben von ImperialRugby - 28.01.2009 12:29

Habe gerade einen interessanten Artikel bei [spiegel.de](http://www.spiegel.de) gefunden ueber Capri-Sonne und den uns bekannten Sponsor des HRK:

<http://www.spiegel.de/wirtschaft/0,1518,603853,00.html>

Sieht wohl so aus, als ob der Sponsor des HRK und der WILD Academy uns noch eine Weile erhalten bleibt.

=====

Aw: Die Zukunft von Wild

Geschrieben von Schwade - 28.01.2009 13:35

yup sieht sehr dannach aus ;)

das mit hoffenheim find ich btw sehr amÃ¼sant =D

=====

Aw: Die Zukunft von Wild

Geschrieben von Bobby100 - 28.01.2009 15:27

Rugbyfreunde. Dr. Wild ist fÃ¼r den deutschen Rugbysport ein Gewinn, der unbezahlbar ist. Deshalb sollte wir alle Caprisonne trinken....

Von solchen liebenswerten Sponsoren mÃ¼ssten wir mehrere haben, dann kommt der Rugbysport in Deutschland voran.

Ich spiele heute und Samstag Lotto. Wenn ich den Jackpot knacke (28 Mio!!!) werde ich der 2. Grosssponsor. Das ist ein Versprechen!!!!

=====

Aw: Die Zukunft von Wild

Geschrieben von SRC - 28.01.2009 15:50

das Versprechen gebe ich auch ab! ;-) Ein paar MilliÃ¶nchen der 28 wÃ¼rde ich auf jeden Fall ins dt. Rugby stecken... Andererseits wenn jetzt "jeder" Rugger fÃ¼r en 20er Lotto spielt und hÃ¶chstwahrscheinlich doch keiner den Jackpot knackt, kÃ¶nnten wir die Kohle auch sofort zusammenlegen und einen kleinen Rugbyfond grÃ¼nden oder dem DRV spenden... Wenn wir z. B. 500 Rugger finden, die je 20 Euro spenden wÃ¤ren wir schon bei 10.000 Latschos...! Nur mal so als Alternative ;-)

=====

Aw: Die Zukunft von Wild

Geschrieben von WRS - 28.01.2009 16:15

Oder nen Fuffi aus der Erstattung Kilometerpauschale...

=====

FÃ¶rderverein Deutsches Rugby

Geschrieben von SRC - 28.01.2009 16:29

oder so :-)

wie auch immer... jede/r kann selbst entscheiden woher und wie viel. Und fÃ¼r den Anfang kÃ¶nnte es auch erstmal ne Einmaleinlage sein bevor man das evtl. zu einem festen FÃ¶rderverein oder Ã¤hnlichem ausbaut...

Zwar hat der DRV schon den Club100, aber dort sind es jÃ¤hrlich mind. 100 Euro, was nicht jede/r leisten will oder kann. Niemand sollte sich "schÃ¤men" wenn er nur 5 euro spendet..

Und wir könnten ggf. selbst über die Verwendung bestimmen oder sogar die Gelder gezielt einsetzen.
Natürlich müssen wir das Ganze erstmal richtig planen mit Leuten, die sich da richtig auskennen und dann professionell aufziehen...
ABER nun ernsthaft: Wer wäre dabei???

=====